



Presseinformation

5. Dezember 2019

Das neue Team der Zimmerer-Nationalmannschaft jetzt mit Frauenpower

Erstmals ist neben fünf Zimmerern auch eine Zimmerin dabei – Teamleiter Roland Bernardi mit der silbernen Ehrennadel von WorldSkills Germany ausgezeichnet

Die neue Nationalmannschaft der Zimmerer steht fest: Das Team mit Rainer Frick aus Eichstegen in Baden-Württemberg, Fabian Gies aus Dernau in Rheinland-Pfalz, Philipp Kaiser aus Rot an der Rot in Baden-Württemberg, Benedikt Pfister aus Wolfertschwenden in Bayern und Marco Schmidt aus Thalmässing in Bayern verfügt mit Katja Mareike Wiesenmüller aus Oyten in Niedersachsen erstmals auch über eine Zimmerin. Auf der DACH+HOLZ International 2020 in Stuttgart wird die neue Zimmerer-Nationalmannschaft das erste Mal live beim Training zu erleben sein, wenn sie sich auf den nächsten Wettbewerb vorbereitet. Denn schon im September, vom 2. bis 5., findet die Zimmerer-Europameisterschaft 2020 in Klagenfurt/Österreich statt.

Auch in der Teamleitung gibt es einen Neuzugang: Als zweiter stellvertretender Teamleiter wurde Simon Rehm in die Teamleitung der Zimmerer-Nationalmannschaft aufgenommen. Rehm, Holzbauunternehmer aus Hilpoltstein in Bayern, gewann die Goldmedaille bei den WorldSkills 2015 in Sao Paulo. Er wird zukünftig Roland Bernardi entlasten und als Experte und Mitglied der internationalen Jury die WorldSkills betreuen. Für WorldSkills Germany und den neuen Experten wird Roland Bernardi weiterhin mit seiner langjährigen Erfahrung und seinem Wissen zur Seite stehen. Für seine hervorragende Unterstützung bei nationalen und internationalen Wettbewerben sowie für sein über 10-jähriges Engagement zur Verbreitung der WorldSkills-Idee und der Förderung der dualen Berufsausbildung in Deutschland wurde Roland Bernardi von WorldSkills Germany nun mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

In der Teamleitung ist zudem der Holzbauunternehmer Andreas Großhardt aus Uhldingen-Mühlhofen in Baden-Württemberg. Er wird die Mannschaft weiter als stellvertretender Teamleiter sowie als Experte und Mitglied der Jury bei den



Europameisterschaften der Zimmerer betreuen. Teamleiter bleibt der Holzbauunternehmer Roland Bernardi aus dem saarländischen Völklingen.

Trainiert wird die Mannschaft weiterhin von Sascha Brück, Ausbildungsmeister im Bundesbildungszentrum für das Zimmerer- und Ausbaugewerbe (Bubiza) in Kassel, und Michael Rieger, Ausbildungsmeister im Zimmerer Ausbildungszentrum Biberach.

Nachwuchstalente stellen ihre Fertigkeiten unter Beweis

Jedes Jahr haben Nachwuchstalente die Chance, sich für die Zimmerer-Nationalmannschaft zu qualifizieren. Sowohl bei der Deutschen Meisterschaft als auch beim Zimmerer Contest ist immer auch die Teamleitung der Zimmerer-Nationalmannschaft zur Kadersichtung dabei. Die Nachwuchstalente müssen beweisen, dass sie nicht nur überdurchschnittlich gut zimmern können, sondern auch über Nervenstärke und Teamgeist für eine Karriere in der Zimmerer-Nationalmannschaft verfügen. Hinzu kommt, dass sie vom Alter her passen müssen. Bei einer Europameisterschaft dürfen die Teilnehmer nicht älter als 23 Jahre alt sein, bei den WorldSkills nicht älter als 22 Jahre. Wer am Ende das Rennen macht und Teil der Zimmerer-Nationalmannschaft wird, entscheidet die Teamleitung.

Die Zimmerer-Nationalmannschaft besteht aus den besten jungen Gesellinnen und Gesellen des Zimmererhandwerks! Das Team wird jedes Jahr neu zusammengestellt. Einige Teammitglieder scheiden aus Altersgründen aus. Die Teammitglieder dürfen jeweils nur einmal an einer WM und nur einmal an einer EM teilnehmen. Nach der gewonnenen Goldmedaille bei den diesjährigen WorldSkills in Kasan scheiden der Weltmeister Alexander Bruns sowie seine Teamkollegen Lukas Nafz und Patrick Steinbach aus der aktiven Mannschaft aus.

Erfolgreich unterstützt von den Holzbau Deutschland Leistungspartnern und Holzbau Deutschland

Seitdem die Holzbau Deutschland Leistungspartner und Holzbau Deutschland die Zimmerer-Nationalmannschaft maßgeblich fördern, spielt die Mannschaft bei den internationalen Wettbewerben ganz oben mit: Vier Mal Weltmeister und vier Mal Europameister ist eine Bilanz, die sich sehen lassen kann.

Weitere Informationen zur Zimmerer-Nationalmannschaft finden Sie hier:

www.zimmerer-nationalmannschaft.de

4.238 Zeichen